

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 1

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorstandes auf Reduktion des Jahresbeitrages und Schaffung eines besondern Streikoerficherungsfonds angenommen.

Die Geschäftsführung der kaufmännischen Mittelstandsvereinigung der Schweiz behandelte in ihrer letzten Sitzung neben internen Angelegenheiten auch die Veranstaltung der diesjährigen Jahresversammlung. Die Delegiertenkonferenz wird Sonntag den 27. April stattfinden und anschliessend daran wird Montag den 28. April eine Konferenz mit den Angehörigen der Industrie und des Großhandels folgen, anlässlich welcher Fragen von gemeinsamem Interesse zur Sprache kommen sollen. Die beiden Tagungen finden in Olten statt.

(Korr.) Der Gewerbeverein Rorschach hat für ein im Juli abzuhaltenes Blumenfest die Initiative ergriffen. Herr Gartenarchitekt F. Klausser hat an der letzten Hauptversammlung des Gewerbevereins hierüber mit zum Teil farbigen Lichtbildern (die Skizzen wurden ausgeführt von Herrn Kunstmaler Hager in Rorschach) das nähere Programm eingehend entwickelt. Es handelt sich um drei verschiedene Dinge: Umzug, Ausstellung und Reigen. Der Blumenkorso hängt vom Wetter ab. Um ein Defizit möglichst zu vermeiden, wird daher gleichzeitig im großen Kronensaal eine Blumenausstellung veranstaltet. Der Gartenbau-Verein hat bereits die Ausschmückung des Saales übernommen. Die meiste Anziehungskraft wird aber der Reigen ausüben. Auch hierfür sind Kräfte gewonnen, die für etwas Schönes und Eigenartiges volle Gewähr bieten. Es ist für die ganze Veranstaltung auch ein sogenanntes „Schlechtwetterprogramm“ aufgestellt. Eine grössere Anzahl gewerblicher Gruppen hat ihre Mitwirkung zugesagt, ebenso der Gemeinnützige und Verkehrs-Verein. Ein allfälliger Vorschlag der Veranstaltung soll zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden. Der Vorstand erhält Kredit und Auftrag zur Durchführung des Festes, wofür ein besonderes Organisationskomitee gebildet wird.

Ausstellungswesen.

Kantonale Gewerbe-Ausstellung Luzern 28. Juni bis 3. August 1924. (Mitget. vom Preß-Komitee.) Dieser Tage verhandelt das Organisations-Komitee an alle, welche sich durch Anmeldung an diesem heimatisch-nationalen Unternehmen beteiligen, den Anlageplan der Ausstellung. Letzterer zeigt in graphischer Übersichtlichkeit die vom

Bau- und Ausstellungskomitee festgelegte Gruppen- und Einzeltabinenenteilung. Eine Frist von zehn Tagen ist eingeräumt, um über diese Zuteilung (Größe usw.) im einzelnen Falle allfällige Wünsche (benötigter elektrischer Strom als Licht und Kraft, Gas, Wasser, Beton-Fundation usw.) auf einem beigegebenen Fragebogen entgegenzunehmen. — Der Verwendung derselben ist eine Tarifliste und zugleich die klare und ausführliche „Verordnung für die Aussteller“ beigegeben worden.

Der genannte graphische Einteilungsplan selbst gestaltet einen ersten Blick, gleichsam aus der Vogelperspektive, in das Ganze der Riesenanlage von gegen 270 Kollektivabteilungen und Einzeltabinen von Ausstellern aus Stadt und Land. Dazu die Hallenanlagen, die Ausstellungsanbauten von Restaurants, Verwaltungsbureaus usw.

Von besonderem Interesse wird die Blumen-Gartenbauausstellung werden. Der Gärtnermeister-Verband führt dieselbe kollektiv durch. Daneben stellen die grösseren Gärtnerfirmen noch einzeln aus.

Weit über die Kreise der direkt als Aussteller Beteiligten hinaus wird dieser Übersichtsplan das verdiente Interesse an diesem kantonalen, ja schweizerisch gemeinnützigen Unternehmen finden.

Verschiedenes.

† Spenglermeister Laurenz Dittli in Göschenen starb am 20. März an den Folgen eines Sturzes vom Schulhausdach.

† Zimmermeister Jakob Wiederkehr in Dürnten (Zürich) starb am 25. März im Alter von 84 Jahren.

† Zimmermeister Paul Kern in Grüze-Winterthur starb am 26. März im Alter von 70 Jahren.

† Dachdeckermeister Franz Xaver Troxler in Menziken (Aargau) starb am 28. März im Alter von 60 Jahren.

† Tapetierermeister Franz Lippert in Luzern starb am 29. März nach langer Krankheit im Alter von 55 Jahren.

† Malermeister Michael Grottogini-Brasser in Chur starb am 31. März an den Folgen eines Unfalls im Alter von 38 Jahren. Er war Teilhaber der Firma Brüder Grottogini in Chur, und als tüchtiger, seriöser Handwerksmann überall geschätzt und geachtet.

† Malermeister Heinrich Böllmy-Baumgartner in St. Gallen starb am 30. März an den Folgen eines Unfalls im Alter von 53 Jahren.

Anerkannt einfach, aber praktisch,

zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

Graber's patentierte Spezialmaschinen und Modelle zur Fabrikation tadeloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese la Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim